

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 16

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

am 21. März die Tunnelsohle bei 913,6 m vom Nordportal; derselbe wird nun für die Anlage des Fördergeleises ausgeweitet. Das angefahrene Gebirge war standfester Mergel, teilweise mit Sandsteinbänken; ein Einbau war hier nicht nötig. Auf Wasserzufluss ist man bisher weder nordseits noch südseits gestossen. — Die Ventilation sowie die Schachtförderung erfolgt für alle Arbeitsstellen mittels elektrischer Motoren.

Neue Verwaltungsgebäude des Bundes in Bern. Da bisher mehrere Dienstzweige der Bundesverwaltung in Privatgebäuden untergebracht werden mussten und der Gedanke, auf dem Gelände vor dem Bundeshause Ostbau einen im Aussen- und Innern bescheidenen ausgestatteten Verwaltungsbau zu errichten, aus Rücksicht auf die ästhetische Gesamtwirkung des Bundeshauses nicht zur Ausführung kam, beantragt der Bundesrat der Bundesversammlung, den Ankauf der durch den Umzug der Bernischen Kantonalbank in das Museum frei werdenden Bankgebäude Nr. 8 und Nr. 10 an der Bundesgasse zu genehmigen und hiefür einen Kredit von 700000 Fr. zu bewilligen. Da das Haus Nr. 12 an der Bundesgasse bereits Eigentum der Bundesverwaltung ist, so besäße dieselbe dann in der nächsten Nähe des Bundeshauses-Westbau drei aneinanderstossende Gebäude, die auf eine Reihe von Jahren hinaus die Erstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes auf dem Platze zwischen der Inselgasse und der Amthausgasse entbehrlich machen würden.

Der internationale Strassen- und Kleinbahn-Kongress, der zum letzten Mal 1902 in London tagte, wird dieses Jahr vom 11. bis 15. September in Wien stattfinden. Aus dem reichhaltigen Verhandlungsprogramm mögen in Bezug auf städtische Strassenbahnen die angekündigten Mitteilungen über die Erzielung von Ersparnissen im Stromverbrauch, über die Bremsysteme, über die Schutzvorrichtungen gegen das Herabfallen von Schwachstromleitungen und über die Zulässigkeit und Zweckmässigkeit von Anhängewagen im Innern der Städte hervorgehoben werden. Was die Lokal- und Kleinbahnen betrifft, so wird über die Vor- und Nachteile des elektrischen Betriebes, sowie über die Form und Spannung des elektrischen Stromes verhandelt werden. Auch die Gesetzgebung über Lokal- und Kleinbahnen in den verschiedenen europäischen Ländern, sowie den Automobilismus im Lokalbahnbetrieb stehen zur Diskussion. Zum Vorsitzenden des Lokalkomitees wurde Stadtbaurat Ober-Baurat Berger in Wien gewählt.

Weltausstellung in St. Louis 1904. Der Verein *deutscher Ingenieure* wird, ebenso wie seinerzeit in Chicago und Paris, auch auf der Weltausstellung in St. Louis eine dauernde Vertretung einrichten, die es übernommen hat, über die technischen Erzeugnisse derjenigen deutschen Firmen Auskunft zu geben, die in St. Louis in der Maschinenhalle aussstellen. Herr Ingenieur *Fr. Fröhlich*, Mitglied der Redaktion der *Z. d. V. d. I.*, wird zu diesem Zwecke bereits zur Eröffnung anfangs Mai in St. Louis eintreffen; seine Adresse lautet Universal Exposition 1904, Machinery Hall, St. Louis, U. S. A.

Fernsprechverbindung zwischen Russland und Deutschland. Zwischen St. Petersburg und Berlin soll nach Mitteilungen der russischen «Zeitschrift für Post und Telegraphie» über Eydtkuhnen-Königsberg eine Fernsprechverbindung hergestellt werden, wodurch auch Gespräche zwischen Berlin und Moskau ermöglicht würden, da Moskau bereits mit St. Petersburg in telephonischer Verbindung steht. Auch eine besondere Verbindung zwischen Warschau und Berlin ist geplant.

Schulhaus in Biberist (Kanton Solothurn). Der Neubau des Schulhauses in Biberist nach den Plänen des Architekten Volkart in Bern wird in den im XVII. und XVIII. Jahrhundert in den Kantonen Bern und Solothurn heimischen Bauformen erstellt und soll im nächsten Herbst bezogen werden können.

Baugewerkschule in Breslau. Der Neubau der Baugewerk- und höhern Maschinenbauschule ist am 12. April eingeweiht worden. Das interessant grupperte Gebäude wurde von der städtischen Bauverwaltung unter Leitung des Stadtbaumeisters Klimm mit einem Aufwand von mehr als 1560000 Fr. einschliesslich der Grunderwerbskosten erstellt.

Hafenanlagen in Frankfurt a. M. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligte 9200000 Fr. zum Ankauf von Geländen im Osten der Stadt zur Herstellung städtischer Hafenanlagen sowie eines Industrieviertels.

Konkurrenzen.

Schiffsbewerb bei Prerau im Zuge des Donau-Oder-Kanals (Band XLI, S. 230). Dem k. k. österr. Handelsministerium in Wien sind für diesen Wettbewerb, bis zum 31. März d. J. über 200 darunter sehr umfangreiche und mit Modellen begleitete Projekte eingereicht worden. Nach der amtlichen Veröffentlichung gehören dem Preisgericht an: Reg.-R. *Ast*, Baudirektor der Nordbahn, *A. de Bovet*, Direktor der Schleppschiffahrt auf der Seine, Prof. *Doerfel*, von der deutschen technischen Hochschule in Prag, *V. Harcourt*, vom University-College in London, Oberbaurat *Hermann*, techn. Chef der Dortmund-Ems-Kanalverwaltung, Prof. *Hochegger* von der Wiener techn. Hochschule, Prof. Dr. *Riedler* in Berlin, Hafenbaudirektor *Taussig* von der Donau-Regulierungskommission und Prof. *A. Velufik* von der czech. technischen Hochschule in Prag. Ferner sind sechs Ersatzmitglieder ebenfalls unter den bekanntern österr. Wasserbautechnikern ernannt, und dem Preisgericht ein ständiges Bureau zugewiesen worden. In dem Hause des Wiener kaufmännischen Vereins, wo das Preisgericht seinen Sitz hat, wird dessen feierliche Eröffnungssitzung am 18. April d. J. stattfinden. Man nimmt an, dass in Aabetracht des zur Prüfung vorliegenden umfangreichen Materiale des Urteilsspruch der Preisrichter kaum vor Ende Juni d. J. gefällt werden wird.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
18. April	Bureau der Bauleitung	Bern, Junkerngasse 45	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, Eisenkonstruktion, sowie Zwischenböden zur Vergrösserung der Stadtbibliothek in Bern.
18. »	Hochbauinspektor	Liestal (Baselland)	Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Gipser- und Zimmerarbeiten für die Erweiterung des Krankenhauses in Liestal.
18. »	E. Bodenehr, Baukom.	Solothurn	Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten im Thüringen- und St. Katharinenprunkhaus.
19. »	Kanalisationsbureau	Basel, Rebgasse 1	Erstellung von Kanälen in der Johanniterstrasse und in der Verbindungsstrasse Hegenheimer-Türkheimerstrasse.
19. »	R. Müller, Architekt	Zürich, St. Moritzstr. 5	Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Pfarrhaus in Unterstrass.
19. »	G. Läderach, Arch.	Bern, Marktgasse 2	Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Gipser- und Malerarbeiten sowie Walzeisenlieferung zum Aufbau der Kartonfabrik Deisswil bei Bern.
20. »	Gemeinde-Vorstand	Bergün (Graubünden)	Korrektionsarbeiten an der Dorfstrasse Bergün. Kostenvoranschlag 18000 Fr.
20. »	Gemeindekanzlei	Eiken (Aargau)	Lieferung der Eisenbestandteile der neuen Brücke im Unterdorf Eiken.
20. »	P. Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Erd-, Maurer- und Steinbauerarbeiten in Granit und St. Margrether Sandstein, die Lieferung von Kalksteinen für die Fassadenverblendung, die Schmiedearbeiten sowie die Eisenlieferung zum Knabenschulhaus in Wil.
22. »	Joh. Meier, Architekt	Unt.-Wetzikon (Zürich)	Sämtliche Bauarbeiten zum Erholungshaus Adetswil.
22. »	Zimmermann, Gem.-Frä.	Trasadingen (Schaffh.)	Anlage einer Wasserversorgung in Trasadingen.
23. »	Jul. Guyer-Berchtold	Uster	Erstellung einer Kläranlage für die Aborte des Sekundarschulhauses.
25. »	Gemeindekanzlei	Oberendingen (Aarg.)	Arbeiten u. Lieferungen für die Erweiterung der Trinkwasserversorgung in Oberendingen.
28. »	Kantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen für den Neubau der Erziehungsanstalt Landorf.
28. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Malerarbeiten zum Kantonsspital Zürich.
28. »	Gemeindekanzlei	Zurzach (Aargau)	Kanalisation des Nötensteinergässchens in Zurzach. Länge etwa 55 m.
30. »	J. Kehrer, Architekt	Zürich	Zimmer- und Spenglerarbeiten zum Zentralschulhaus Reinach (Aargau).
30. »	Kant. Bauamt	Chur	Bau der Kommunalstrasse Tavanasa-Danis-Dardin (3400 m). Voranschlag 50000 Fr.
30. »	Kant. Bauamt	Chur	Bau der Kommunalstrasse Trimm's Valtanna-Says (3785 m). Voranschlag 39000 Fr.
2. Mai	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Wasser-Installationsarbeiten am Direktionsgebäude des Botan. Gartens.
7. »	Rheinkatasterbureau	Mels (St. Gallen)	Neuvermessung und Kartierung der st. gallischen Rheinebene.
10. »	Bahnbureau	Bern, Wabernstr. 36	Erstellung einer Bahnbrücke in Eisen oder armiertem Beton über den Scherlibachgraben bei Niederscherli auf der Linie der Bern-Schwarzenburg-Bahn.